

B-Klasse Allgäu 5

05. Spieltag

31.08.2014



2:3



FC Ebenhofen II

–

Türk Dostlukspor
Kaufbeuren II

Wieder nichts Zählbares

Am fünften Spieltag begrüßte der FC Ebenhofen II die zweite Mannschaft von Türk Dostlukspor Kaufbeuren. In einer spannenden, aber meist fair geführten Partie musste Schiedsrichter Lukas Schregle vom TSV Biessenhofen in den entscheidenden Situationen viel Fingerspitzengefühl zeigen, damit die Partie nicht aus den Rudern geriet.

Das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit lässt sich mit wenigen Worten beschreiben. Die Gäste aus Kaufbeuren nagelten die Hausherren am eigenen Strafraum fest, so dass es über weite Strecken ein Spiel auf ein Tor war. Diesem regen Ansturm hielt die Ebenhofener Hintermannschaft mit vereinten Kräften stand, wobei bei der Fülle an Angriffen der ein oder andere Ball gefährlich vor das eigene kam. Schon nach wenigen Minuten tauchte ein Gästestürmer vor dem Tor des FC Ebenhofen auf, jedoch wurde dieser vom Schiedsrichter wegen einer Abseitsposition zurückgepfiffen. Nach etwa einer viertel Stunde ging es im Strafraum der Gastgeber wieder heiß her. In einem Zweikampf kam Torhüter Josef Kalchschmid einen entscheidenden Schritt zu spät und traf statt dem Ball nur noch seinen Gegenspieler. Den anstehenden Foulelfmeter konnte Nihat Senen nicht im Tor unterbringen und so ging es mit einem 0:0 weiter.

Im weiteren Spielverlauf zeigte sich den Zuschauern kein anderes Bild. TDSK rannte gegen die hervorragend stehende Abwehr des FCE an und kam auch gefährlich vors Tor,



jedoch war spätestens beim Ebenhofener Schlussmann Endstation. Von der Ebenhofener Offensive war lange Zeit nichts zu sehen, weil zum einen der Spielaufbau zu ungenau war, zum anderen die Bälle nicht lange genug gehalten werden konnten. Die Torszenen der Heimmannschaft waren zumeist Fernschüsse oder Zufallsprodukte. Die größte Chance ergab sich, nachdem die TDSK-Abwehr einen Abschlag unterschätzte und Apu Ghallam allein Richtung Tor marschierte. Leider waren die Abwehrspieler schnell wieder zur Stelle, so dass diese Chance auch ungenutzt blieb.

Mit dem 0:0 kamen die beiden Mannschaften aus der Halbzeit und es zeigte sich wieder dasselbe Bild. Die Kaufbeurener Gäste setzten die Rot-Weißen mit einer Art Powerplay unter Druck, so war es nur wieder eine Frage der Zeit, bis es wieder zu einer gefährlichen Situation kam. In der 51. Minute konnte sich Sinan Cosgun am Strafraum durchsetzen und konnte zum 1:0 einschieben.

In der zweiten Halbzeit kam der FCE meistens mit schnellen Kontern gefährlich vors Tor. Nur 10 Minuten nach dem Rückstand konnte Michael Nibel in Szene gesetzt werden und konnte zum 1:1 ausgleichen.

Mit dem direkten Gegenstoß konnte wiederum Sinan Cosgun zum 1:2 treffen und den Vorsprung wieder herstellen. Die Heimmannschaft ließ sich nicht unterbringen und versuchte es weiter mit schnellem Konterspiel. In der 75. Minute konnte ein heranstürmender Ebenhofener nur noch mit einem Foul gestoppt werden. Der Freistoß von Kevin Hartmann konnte zuerst abgeblockt werden, jedoch fand der Nachschuss des Kapitäns den Weg zum 2:2 ins Tor.

In der Schlussphase wurde die Partie nochmals extrem hektisch, wobei der Schiedsrichter mit einigen seiner Entscheidungen zur Unruhe beitrug. So entschied Schregle nach einem forschen Einsteigen eines Ebenhofeners an der Strafraumgrenze, nicht nochmals auf den Punkt zu zeigen, sondern beließ es bei einem Freistoß, was zum Unmut vieler Gästespieler und einer kleinen Rudelbildung führte.

Etwa zehn Minuten vor Schluss konnte ein Eckball der Gäste nicht weit genug geklärt werden und fand auf der gegenüberliegenden Seite einen Abnehmer, der den Ball sofort wieder in die Mitte beförderte. Dort stand Nihat Senen goldrichtig und konnte den Ball zur erneuten Führung über die Linie drücken. Kurz vor Schluss



hätte der eingewechselte Maurice Bischoff noch zum 3:3 Ausgleich treffen können, jedoch entschied der Schiedsrichter diesmal gegen den FC Ebenhofen und pfiff den Mittelfeldmann wegen einer sehr knappen Abseitsposition zurück.

In einer Partie, die weniger hitzig als erwartet geführt wurde, hatten die Gäste über weite Strecken die besseren Mittel, um den FCE in Schach zu halten, weshalb sie die drei Punkte nicht ganz unverdient aus Ebenhofen mitnahmen.

Aufstellung:

Kalchschmid – Nieberle, Mayer, Hosp, Trinkwalder – Slesak, Hartmann, Dantinger, Muhr, Nibel – Bachmann

Wechsel:

Ghallam für Dantinger

Dantinger für Mayer

Bischoff für Nibel



Zahlen, Daten, Fakten

FC Ebenhofen II – Türk Dostlukspor Kaufbeuren II		2:3 (0:0)	Sonntag, 31.08.2014 13:15 Uhr
Schiedsrichter Schregle Lukas (Biessenhofen)			
Zuschauer 45			
Tore	0:1 1:1 1:2 2:2 2:3	Cosgun Sinan Nibel Michael Cosgun Sinan Hartmann Kevin Senen Nihat	51. Min. 60. Min. 63. Min. 75. Min. 80. Min.
Gelb-Rot Senen Nihat (TDSK, 82. Minute, wiederholtes Foulspiel)			
Bes. Vorkommnis: Senen Nihat (TDSK) verschießt Foulelfmeter (15. Minute)			

